

An die Grundschulen und KITAs

## Pierre Soulages. Noir / Lumière

04.11.2018 bis 06.01.2019



**Liebe Leiterinnen und Leiter,  
liebe Erziehrinnen und Erzieher,**

dass es zwangsläufig dunkel wird, wenn eine Ausstellung sich um einen Künstler dreht, der sich hauptsächlich mit der Farbe Schwarz beschäftigt, leuchtet ein. Genauso sinnfälliger ist jedoch, dass dort, wo Dunkel ist, auch Licht zu finden sein muss. Und genau darum geht es Pierre Soulages. Er findet Licht in „seinem“ Schwarz – und zwar nicht nur durch Hell-Dunkel Kontraste oder Mengenkонтaste, sondern auch in der Beschaffenheit der Farbe selbst. Durch verschiedene Mischungen und Bearbeitungen erschafft er Reflexionen auf dem Dunkel. Dies sieht man natürlich nur im Original – was einen Museumsbesuch zu einem wertvollen Erlebnis werden lässt, der insbesondere durch die Reduziertheit der Werke den Sehprozess bewusst werden lässt. Um den Kindern dies näher zu bringen, haben wir ein sensitives Begleitprogramm entwickelt.

### **Rot, Weiß und Schwarz – malen zu Märchen und Musik**



Zu einem französischen Märchen mit gleichnamigem Titel geben wir in ruhiger Atmosphäre zu Musik die Möglichkeit rein gestisch mit nur diesen drei Farben zu malen. Sie bilden die Basis des Werkes, das seit 1992 zur Sammlung Ludwig Koblenz gehört. Auf großformatigem Papier ist es uns ein Anliegen, den Heranwachsenden die Möglichkeit zu geben frei und aus dem ganzen Arm heraus zu malen! Erst im Anschluss betrachten wir Soulages Werke – bestimmt in ganz anderem Licht.

### **Bekannte Technik – neue Sichtweisen**

Wer hat das nicht schon selbst als Kind gemacht – ein buntes Bild malen und dann mit schwarzer Ölkreide bedecken – wieder weggekratzt, ergeben sich leuchtende Farbmomente. Mit dieser vermeintlich einfachen Technik sind die Kinder ganz nah an dem, was Soulages mit seiner Beschäftigung mit Schwarz wollte – das Licht und Leuchten entdecken. Durch die Beschäftigung mit Soulages Arbeiten können Kinder diese „Kreidekratzttechnik“ lernen gezielt einzusetzen – heraus kommt ein leuchtendes Bild. Vielleicht auch ein Motiv für eine Weihnachtskarte!



## Fortbildungen

yogArt – Yoga und Kunstgenuss im Museum jew. **Mittwoch, der 17.10., 24.10., 31.10., 14.11., 21.11. von 17:30-19:00 Uhr**

## Preview Soulages Do, 8. 10. 2018, 15-17 Uhr

Kostenfreier Einblick in die Ausstellung, ideal zur Planung eines Besuchs. Insbesondere werden auch Möglichkeiten zum künstlerisch-praktischen Arbeiten erörtert.

## Führung buchen

Die Module verstehen sich als Vorschläge – wir beraten Sie gerne und entwickeln ein individuelles Programm für Ihre Gruppe. Nutzen Sie unser [Formular](#).

**1-stündige bzw. 2-stündige Führungen** (mit praktischer Arbeit) für Gruppen, inklusive zwei Begleitpersonen, kosten **25 € je Stunde zzgl. Material**.

Für Informationen und Anmeldungen sind wir erreichbar unter den Telefonnummern **0261-30 40 416 und 30 40 433** oder per Mail an [paedagogik@ludwigmuseum.org](mailto:paedagogik@ludwigmuseum.org), [www.ludwigmuseum.org](http://www.ludwigmuseum.org)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr KunstKontakt Team,  
Marko Sommer

### Bildnachweis:

- 1) Pierre Soulages | Peinture 100 x 73 cm, 9 juin 1954, 1954, © Cem Yüçetas, Leihgeber Kunsthalle Mannheim
- 2) Pierre Soulages | Peinture 195 x 130, 14 avril 1953, 1953, 130x195, © Hans Asch
- 3) Pierre Soulages | Peinture 130 x 89 cm, 24 août 1958, 1958, © Sandra Pointet, Leihgeber Fondation Gandur pour l'Art, Genève